

Einsatzhandakte

THW OV Mayen



Öffentliche Version
(Gemäß §4 SÜG und BDSG-neu unkenntlich)

Inhaltsverzeichnis

Präambel	3
Lageplan & Erreichbarkeit	4
Einsatzgebiet	5
Struktur des Ortsverbandes	6
Erreichbarkeiten & Alarmierung.....	6
Funkkanäle & Funkrufnamen.....	8
Kurzübersicht der Einheiten.....	9
Zugtrupp (nach StAN).....	10
Bergungsgruppe (nach StAN)	11
Fachgruppe Notinstandsetzung/ Notversorgung (nach StAN)	12
Fachtrupp Transport – Schwer (nach StAN)	13
Mannschaftstransportwagen Zugtrupp (MTW ZTr)	14
Gerätekraftwagen (GKW)	15
Mannschaftslastwagen Typ 4 (MLW 4) – Übergangslösung	16
Lastkraftwagen- Ladebordwand (LKW-Lbw., 7to)	17
Mannschaftstransportwagen – Ortsverband (MTW-OV).....	18
Mannschaftslastwagen Typ 1 (MLW 1).....	19
Transportanhänger Ortsverband (Anh-OV).....	19
Stromersatzanlage 40.000 Watt (SEA 40 kVA)	20
Kommunikation & Führung	21
Hebezeuge (Logistisch).....	22
Beleuchtungsmaterial	23
Pumpen (Schmutz- und Abwasser).....	24
Motorbetriebene Geräte.....	26
Unterkunft	27
Einsatzgerüstsystem.....	28
Weitere Ortsverbände im Regionalstellenbereich Koblenz.....	30
Karte des Regionalstellenbereiches.....	31
Notizen.....	32

Präambel

Die Einsatz-Handakte des THW Ortverbandes Mayen dient Anforderern, aber auch Führungskräften und Fachberatern gleichermaßen zur Information.

Es werden die Erreichbarkeit, die Einsatzoptionen sowie die Fahrzeug- und Geräteübersichten beschrieben. Aufgrund von Wartung, Reparatur oder Nichtverfügbarkeit kann es vorkommen, dass auf einzelne Fahrzeuge oder Gerätschaften nicht zugegriffen werden kann.

Führungskräfte oder Fachberater informieren über weitere Einsatzoptionen aus dem gesamten Spektrum des THW-Baukastens, dieser bietet weitaus mehr als die hier dargestellten Fahrzeuge und Gerätschaften.

Kosten: Das THW rechnet seine Einsätze nach der aktuellen THW-Abrechnungsrichtlinie (THW-AbrV) ab. Nähere Informationen erhalten Sie über die THW Regionalstelle Koblenz, den Ortsbeauftragten oder den Zugführer.

Aktualisierung: Die Einsatz-Handakte wird regelmäßig aktualisiert und auf der Homepage unter www.thw-mayen.de eingestellt.

Lageplan & Erreichbarkeit

Adresse des Ortsverbandes:

THW Ortsverband Mayen
Nikolaus-Otto-Straße 10
56727 Mayen

Tel.: +49(0)2651/70097-0
(eine 24h-Rufumleitung ist aktiviert)

Mobil: [REDACTED]

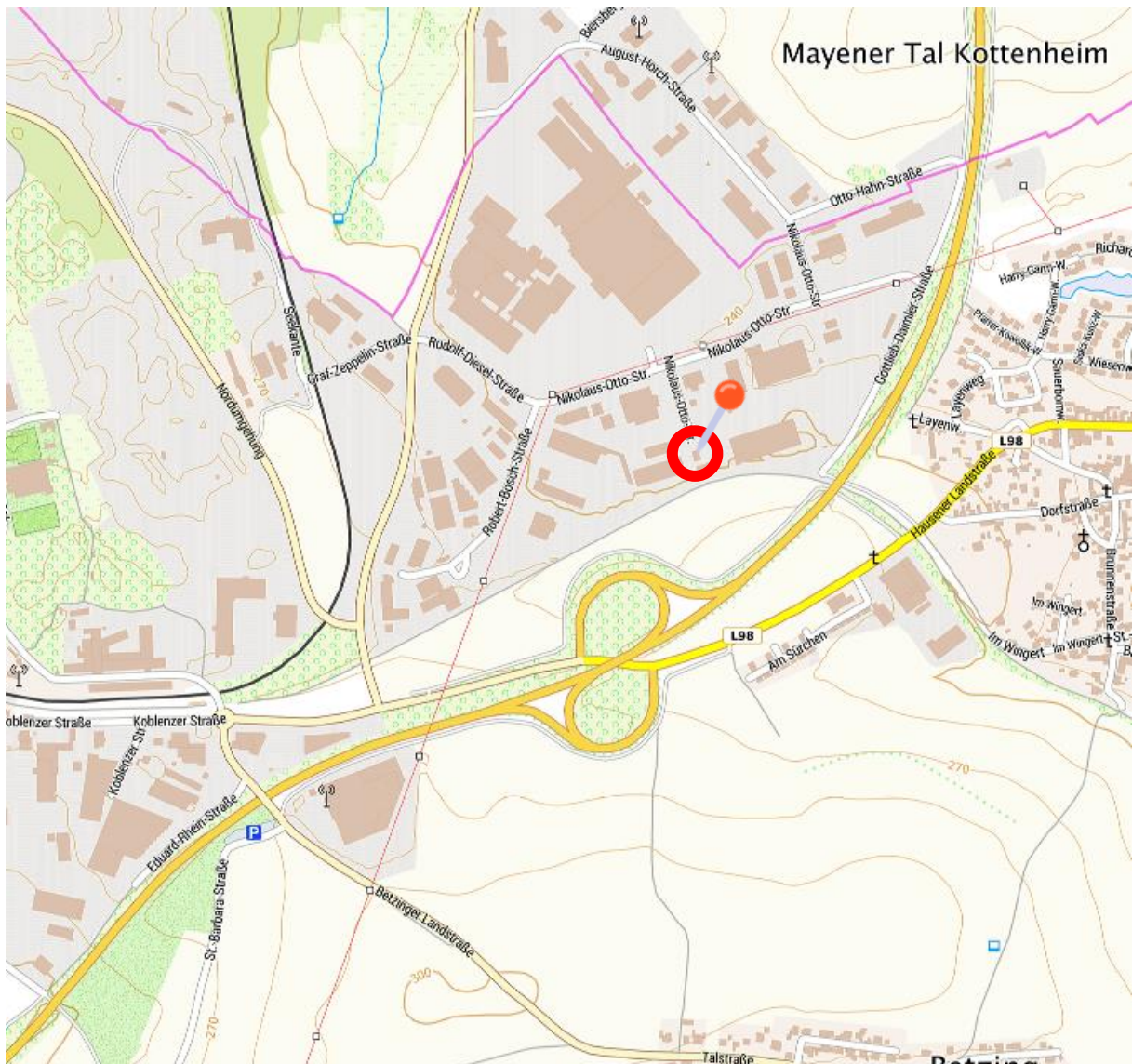
Email: ov-mayen@thw.de

Koordinaten:

N: 50°33'08.70

E: 7°26'09.06

32 ULA 762 768



Einsatzgebiet

Das Einsatzgebiet des Landkreises Mayen-Koblenz ist auf die 3 örtlichen Ortsverbände aufgeteilt. Der Ortsverband Mayen ist zuständiger Ortsverband für die Verbandsgemeinden:

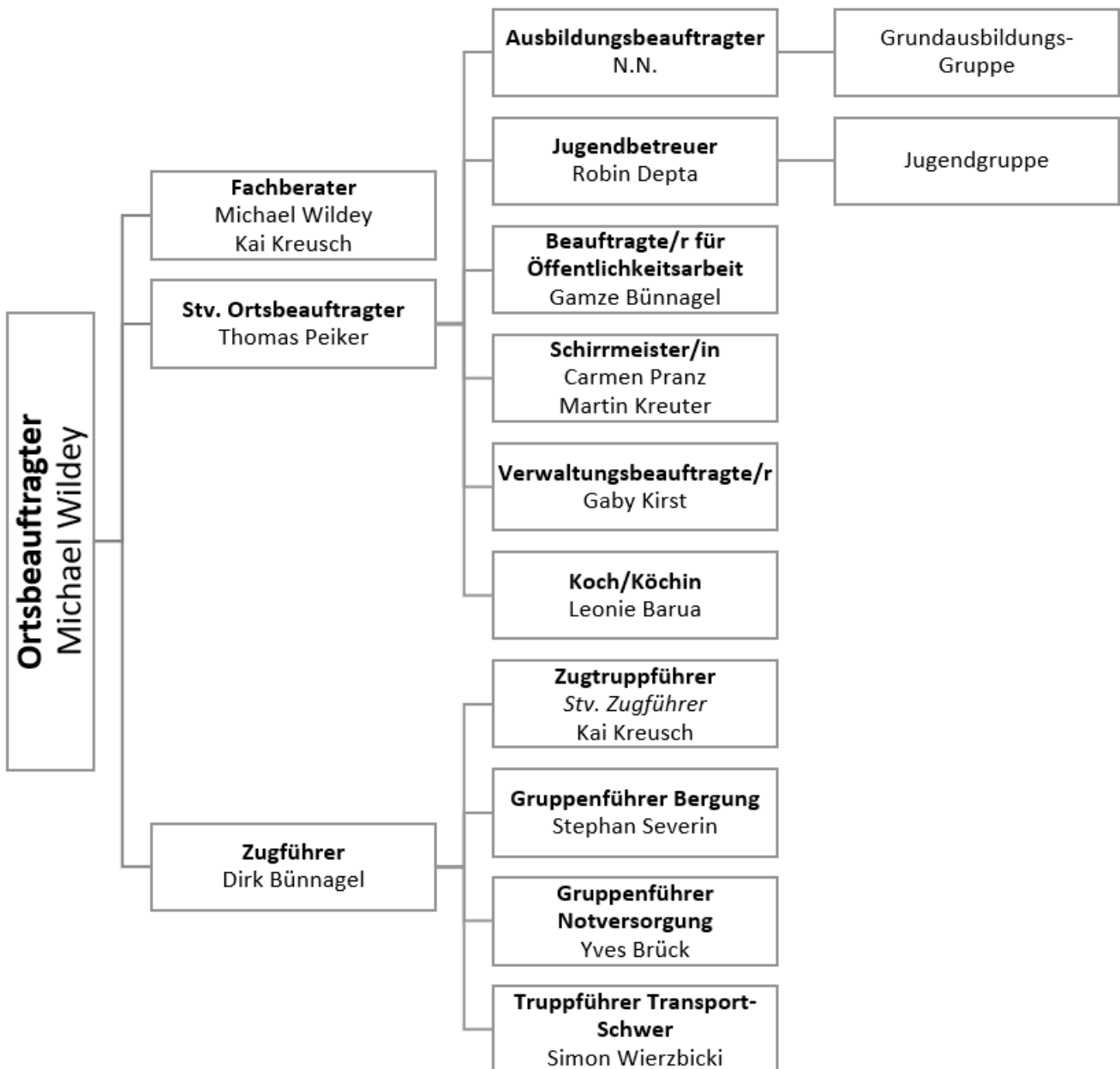
- Maifeld
- Mendig
- Vordereifel

Sowie für die Stadt Mayen.

Zusätzlich ist der Ortsverband Mayen zuständig für die Autobahnabschnitte A48 von AS Ochtendung bis AS Kaifenheim. Sowie für die A61 von AS Wehr bis AS Kruft in Fahrtrichtung Koblenz. (AS Kruft - AS Mendig in Fahrtrichtung Bonn ist Andernach der zuständige THW Ortsverband)



Struktur des Ortsverbandes



Erreichbarkeiten & Alarmierung

Der THW Ortsverband Mayen kann grundsätzlich nach Absprache mit dem Ortsbeauftragten oder der THW Regionalstelle alarmiert werden. Diese/r entscheidet, solange der Ortsverband nicht in einer festen AAO (Alarm- & Ausrückeordnung) hinterlegt ist, ob der Technische Zug den Auftrag ausführt.

Die Erreichbarkeiten zur Alarmierung sind wie folgt aufgelistet:

Name & Funktion	Erreichbarkeit
Ortsbeauftragter: Michael Wildey	Mobil: [REDACTED] Mail: ob@thw-mayen.de
Zugführer Dirk Bünnagel	Mobil: [REDACTED] Mail: zf@thw-mayen.de
Fachberater Michael Wildey	Mobil: [REDACTED] Mail: fachberater@thw-mayen.de
Fachberater: Kai Kreusch	Mobil: [REDACTED] Mail: fachberater@thw-mayen.de

Alarmschleifen

Name & Funktion	Erreichbarkeit
[REDACTED]	Technischer Zug - Gesamt
[REDACTED]	Zugtrupp
[REDACTED]	Bergungsgruppe
[REDACTED]	FGr. Notversorgung
[REDACTED]	FTr. Transport-Schwer
[REDACTED]	OV-Stab

Für die Einheiten des Ortsverbandes Mayen wurde eine eigene AAO festgelegt. Diese hängt dem nicht-öffentlichen Teil der Einsatzhandakte an.

Erreichbarkeiten THW Regionalstelle Koblenz

THW Regionalstelle Koblenz

Von-Kuhl-Straße 3

56070 Koblenz

Tel.: 0261-962101-0

Mail: poststelle.rst_koblenz@thw.de

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr











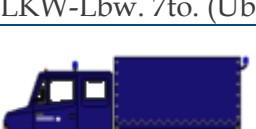


Name & Funktion	Erreichbarkeit
Leiter d. Regionalstelle: Max Mölkner (M.d.W.d.G.b)	Tel.: [REDACTED] Mail: [REDACTED]
Sachgebietsleiter Einsatz Bodo Listner	Tel.: [REDACTED] Mail: [REDACTED]

Funkkanäle & Funkrufnamen

Funktechnik	Funkkanal / Gruppe
Funkkanal 4m-Band	
Marschkanal 4m-Band	
Alarmkanal 4m-Band	
TETRA TMO Gruppe	
TETRA TMO Gruppen Regionalstelle	
TETRA TMO Gruppen Landesverband	
TETRA DMO Gruppe	

Zuordnung	Funkrufname
Ortsverband	Heros Mayen 86/00
Fachberater	Heros Mayen 86/94
MTW-OV	Heros Mayen 86/25
MLW I	Heros Mayen 86/31
Zugtrupp	Heros Mayen 21/00
Zugführer	Heros Mayen 21/91
Zugtruppführer	Heros Mayen 21/92
MTW-ZTr	Heros Mayen 21/10
Bergungsgruppe	Heros Mayen 22/00
Gruppenführer	Heros Mayen 22/91
Truppführer	Heros Mayen 22/92
GKW I	Heros Mayen 22/51
FGr. Notversorgung	Heros Mayen 24/00
Gruppenführer	Heros Mayen 24/91
Truppführer	Heros Mayen 24/92
MLW IV	Heros Mayen 24/34
Tr. Transport-Schwer	Heros Mayen 62/00
Truppführer	Heros Mayen 62/91
LKW-Lbw.	Heros Mayen 62/43

Kurzübersicht der Einheiten

 TZ- THW 1/6/19/26	Technischer Zug OV Mayen	
 TZ THW 1/1/2/4		Zugtrupp Heros Mayen 21/10
MTW - ZTr		
 B 1 THW 0/2/7/9		Bergungsgruppe Heros Mayen 22/51
GKW I Transport Anh. 3 to		
 N THW 0/2/7/9		Fachgruppe Notversorgung Heros Mayen 24/34
MLW IV SEA 46 kVA		
 TS THW 0/1/3/4		Fachtrupp Transport-Schwer Heros Mayen 62/43
LKW-Lbw. 7to. (Übergangslösung)		
 OV Stab THW		OV-Stab Heros Mayen 86/31
MLW 1		
 OV Stab THW		OV-Stab Heros Mayen 86/25
MTW-OV Transport Anh. 1,2to		

Zugtrupp (nach StAN)

Der Zugtrupp (ZTr) dient der Führung des Technischen Zuges (TZ). Ihm obliegt dabei die taktische – technische Koordination und Abwicklung von Einsätzen. Im Einsatz richtet er eine Befehlsstelle ein und betreibt diese für den Technischen Zug sowie ggf. für weitere unterstellte Einheiten / Teileinheiten. Ferner organisiert der Zugtrupp den Personal- und Materialeinsatz sowie die Logistik für die unterstellten Einheiten / Teileinheiten. Der Zugtrupp stellt die Verbindung zur übergeordneten Einsatzleitung (EL) bzw. Führungsstelle (FüSt) sowie zu benachbarten Einheiten / Organisationen her und hält diese. Im Bedarfsfall bilden ein oder mehrere Zugtrupps eine THW-Führungsstelle ohne Stab.

Aufgaben des Zugtrupps im Einzelnen:

Einrichten und Betreiben Meldekopf/Lotsenstelle
„Einrichten und Betreiben Meldekopf/Lotsenstelle“ bedeutet ankommende Kräfte des THW oder Dritter nach einem einheitlichen System in einem Bereitstellungsraum zu registrieren, sie mit notwendigen Informationen zu versorgen und an ihren Zielort weiterzuschicken oder mittels Kräften zu überführen bzw. den Transfer zu unterstützen.
Fernmelden
„Fernmelden“ bedeutet den Austausch von Informationen zwischen verschiedenen Strukturen. Dabei werden BOS-Funk (analog/digital) sowie eingeschränkte, vorkonfektionierte Telefonie genutzt.
Führen von Teileinheiten
„Führen von Teileinheiten“ bedeutet das Führen von Teileinheiten des THW oder von Dritten, sodass ein strukturierter Einsatzablauf ermöglicht wird. Dabei kann die Teileinheit z. B. einen Abschnitt übernehmen oder sich einer Einsatz(abschnitts-)leitung unterstellen bzw. mit dieser zusammenarbeiten. Die Regelungen der THW DV 1-100 zum Ablauf eines Einsatzes und zur Zusammenarbeit im Einsatz werden dabei beachtet.
Datenverarbeitung
„Datenverarbeitung“ bedeutet die Speicherung eingegangener Daten und die Bearbeitung dieser mittels IT-Infrastruktur oder manueller Auswertung sowie die Beurteilung dieser Daten in Bezug auf den Einsatz. Dies bezieht sich sowohl auf Messdaten/Beobachtungsdaten von eingesetzten Geräten als auch eingegangene Meldungen.
Erkunden
„Erkunden (groß)“ bedeutet das Zusammentragen von zahlreichen Informationen und deren Bewertung zur Beurteilung der THW-Einsatztaktik und Entscheidung der Vorgehensweise bei größeren Schadenslagen oder komplexen Einsatzlagen. Zu dieser Aufgabe gehört auch eine Entscheidung über den Umfang des THW-Einsatzes bei der komplexen Einsatzlage und eine Abschätzung des daraus entstehenden Kräfte-, Mittel- und Zeitbedarfes. Ebenso umfasst diese Aufgabe eine erste Festlegung zur Ordnung des Raumes. Die Erkundung wird durch den Einsatz von digitalen Verfahren und IT-Infrastruktur unterstützt.

Bergungsgruppe (nach StAN)

Die Bergungsgruppe ist eine universell einsetzbare Teileinheit im Technischen Zug. Das Personal und die Ausstattung sind auf die Bewältigung eines möglichst breiten Aufgabenspektrums ausgerichtet.

Die Aufgaben der Bergungsgruppe im Einzelnen:

Arbeiten am Wasser
„Arbeiten am Wasser“ bedeutet das Arbeiten an Gewässern. Auch überflutete urbane Bereiche sind unter diesem Aspekt zu verstehen. Die Arbeiten umfassen Versorgungs- und Logistikmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung.
Bergen/Retten von Personen
„Bergen/Retten von Personen (mittel)“ bedeutet das Befreien von Personen aus Zwangslagen und den Transport bis zu einem mit dem Rettungsdienst definierten Übergabepunkt. Hierunter fallen eingeschlossene, verschüttete oder in Fahrzeugen eingeklemmte Personen. Es kommen dabei auch Elemente zum Retten aus Höhen und Tiefen zum Einsatz. Die Arbeitshöhe ist dabei in der Regel auf 30 m beschränkt. Im lotrechten Arbeiten kann ein Höhenunterschied von 30 m überbrückt werden. Die Gewichtsbegrenzung liegt bei 150 kg.
Bewegen von Lasten
„Bewegen von Lasten“ bedeutet das Bewegen von Lasten mittels unterschiedlicher technischer Verfahren im direkten Zug oder mit Druck. Die notwendigen Sicherungsmaterialien werden in einem geringen Umfang mitgeführt.
Technisch sichern, Hilfskonstruktionen errichten
„Technisch sichern, Hilfskonstruktionen errichten“ bedeutet die Absicherung von angeschlagenen oder einsturzgefährdeten Gebäuden oder Gebäudeteilen, um Personen zu retten oder Sachwerte zu bergen und Gefahren abzuwenden. Hierbei kommen Konstruktionen aus Holz oder Metall zum Einsatz. Die anzuwendenden Konstruktionselemente sind von den eingesetzten Materialien und der zu sichernden Last abhängig.
Tragen v. Atemschutz / CSA
„Tragen Atemschutz“ bedeutet die Durchführung jeglicher Arbeiten unter schwerem Atemschutz und dem CSA, Körperschutzform 2. Die Grenzen werden dabei durch das Atemschutzkonzept des THW vorgegeben.
Schweißen, Brennschneiden
„Schweißen, Brennschneiden (Metalle, autogen)“ bedeutet das Zusammenfügen oder Trennen von geeigneten metallischen Materialien.

Fachgruppe Notinstandsetzung/ Notversorgung (nach StAN)

Die Fachgruppe Notinstandsetzung/ Notversorgung (FGr. N) unterstützt alle Fachgruppen des THW Baukastens entsprechend ihren Möglichkeiten. Sie errichtet Notunterkünfte für eigene Kräfte und für Dritte.

Die Aufgaben der Fachgruppe Notinstandsetzung/ Notversorgung im Einzelnen:

Arbeiten am Wasser
„Arbeiten am Wasser“ bedeutet das Arbeiten an Gewässern. Auch überflutete urbane Bereiche sind unter diesem Aspekt zu verstehen. Die Arbeiten umfassen Versorgungs- und Logistikmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung.
Beleuchtung
„Beleuchten“ bedeutet das Ausleuchten von Flächen und Strecken. Hierbei sind Flächen von min. 150 m ² oder Strecken von min. 50 m mit ca. 20 bis 60 Lux pro Beleuchtungssystem zu überbrücken, um größere Einsatzstellen zu beleuchten. Die Beleuchtung ist modular aufbaubar.
Elektroarbeiten
„Elektroarbeiten“ bedeutet die Inbetriebnahme und den dauerhaften Betrieb von mobilen und tragbaren Stromerzeugern mit einer Leistung von mindestens 13 kVA sowie den dauerhaften Betrieb von mobilen fahrbaren Netzersatzanlagen im mittleren Leistungssegment von ca. 50 bis 75 kVA. Im Betrieb kann Strom für unterschiedliche Netzformen zur Verfügung gestellt werden. Die Einspeisung in bestehende Netze erfolgt nur nach einer Trennung vom restlichen Stromnetz.
Pumparbeiten
„Pumparbeiten“ bedeutet die Durchführung jeglicher Pumparbeiten mit einer Gesamtleistung von ca. 5.000 l/min über eine Gesamtlänge von mindestens 200 m. Zum Erreichen der Pumpleistung werden unterschiedliche Pumpen mit B- und C-Storz kombiniert.
Transportieren von Gütern
„Transportieren von Gütern“ bedeutet jeglichen Transport von Gütern auf dem Land. Es werden Stückgüter in jeglicher Form verladen und transportiert. Ebenfalls können verschlossene Container transportiert werden. Der Transport von Gefahrgütern auf dem Landweg unterhalb der 1.000-Punkte Grenze ist ebenfalls möglich. Hierzu werden die eigenen Transportkapazitäten genutzt. Alle Transporte, die weiteren ADR-Regelungen unterliegen, sind von dieser Aufgabe ausgeschlossen.
Notunterbringung und Notversorgung
„Notunterbringung“ bedeutet die behelfsmäßige Unterbringung und Ordnung von Einsatzkräften (in der Größenordnung eines Zuges) und Betroffenen in der Nähe des Einsatzgebiets. „Notversorgung“ bedeutet die erste Notversorgung von Einsatzkräften und Betroffenen mit den erforderlichen Verbrauchsmitteln/Betriebsstoffen und die damit zusammenhängenden Aufgaben. Die Lebensmittelversorgung ist von dieser Aufgabe ausgeschlossen.

Fachtrupp Transport – Schwer (nach StAN)

Der Trupp Transport -Schwer (Tr TS) findet seine Stärke als Ponton zu einem Logistik-Unternehmen. Mit seiner typischen Ausstattung, dem Sattelschlepper und den entsprechenden Auflieger-Anhängern führt er in der Regel Transport-Aufgaben aus. Mithilfe eines eigenen, mitgeführten Selbstladers (Stapler) kann der Trupp autark arbeiten. Der Fachtrupp Transport-Schwer ist vor allem ein innerer Dienstleister, sodass er häufig im Auftrag des Zentralen Lagers für Auslands-Logistik des THWs, als auch für größere Schadenslagen zur Logistik-Unterstützung herangezogen wird.

Transport von Gütern über den Landweg
„Transportieren von Gütern (Land)“ bedeutet jeglichen Transport von Gütern auf dem Land. Es werden Stückgüter in jeglicher Form verladen und transportiert. Der Transport von verpackten Lebensmitteln fällt nur in dieses Aufgabengebiet, wenn die gültigen Rechtsvorschriften in Bezug auf Hygiene eingehalten werden können. Der Transport von Schüttgut kann nur in entsprechend dafür vorgesehenen Behältnissen erfolgen, sofern das Transportfahrzeug nicht explizit dafür geeignet ist.
Transport von Gefahrgütern über den Landweg
„Transportieren von Gefahrgütern (Land, schwer)“ bedeutet jeglichen Transport von Gefahrgütern auf dem Landweg oberhalb der 1.000-Punkte Grenze. Dabei werden die greifenden ADR-Regelungen sowie ggf. weitere Vorschriften in Bezug auf Ladungssicherung oder Umweltschutz beachtet. Der Transport von Spreng- und Zündmitteln fällt nicht unter diese Aufgabe.
Umschlagen von Stückgut
„Umschlagen von Stückgut“ bedeutet die An- und Ablieferung entsprechender Waren, deren Unterscheidung, sowie der Kontrolle der Be- und Entladung nach den gültigen Richtlinien.
Transport von Containern
„Transport von Containern“ bedeutet den Transport von 10-Fuß oder 20-Fuß ISO-NormContainern in der Standardhöhe oder andere Transportvorrichtungen mit diesen Aufnahmemmaßen aufgrund des Fahrzeuges oder Anhängers einer Teileinheit.

Gefahrguttransporte oberhalb der 1000-Punkte Regel sind derzeit noch nicht leistbar.

Mannschaftstransportwagen Zugtrupp (MTW ZTr)



Hersteller	WAS
Fahrgestell	Renault Master
Baujahr	2017
Leistung	125 kW / 170 PS
Besatzung	1+3

Typische Beladung

- Drucker, Laptop, Scanner
- Funkgerät, 4m
- Funkgerät, Digital (MRT)
- Führungsmaterial
- Magnetwände/ White Bords
- Vordrucke f. Einsatztagebuch, Einsatzauftrag, Meldevordruck
- Büromaterial
- Taktische Zeichen
- Rettungsgurt mit Sicherungsausstattung
- Langwerkzeug (Schaufel, Besen, Bolzenschneider)
- Funktionswesten (Zugführer, Presse, Fachberater)
- Hygieneausstattung
- Stromersatzanlage 2kVA, Leitungsroller
- Verkehrssicherungs- und Leitausstattung
- Handfunkgeräte, Digital

Weitere Nutzungsmöglichkeiten:

- Betrieb einer THW Führungsstelle
- Transport von Personal und Material
- Besprechungsraum

Gerätekraftwagen (GKW)



Hersteller	Rosenbauer
Fahrgestell	Mercedes Axor
Baujahr	2015
Leistung	210 kW / 285 PS
Besatzung	1+8

Typische Beladung

- 40-t-Hebekissen
- 15-t-Hydraulikheber
- Hydraulische Rettungsschere S 90
- Hydraulischer Rettungsspreizer SP 30
- Mehrzweckzug 1,6 t mit Zubehör
- Motorsägen
- Motortrennschleifer
- Notstromaggregat 8kVA
- 2 Stative mit je 1 × 1.000-Watt-Scheinwerfern
- Bohrhammer
- Brennschneidgerät mit Zubehör
- Atemschutzgeräte in Schnelleinsatzhalterung
- Rollgliss
- Bergungsschleppe
- Schleifkorbtrage
- komplette Werkstatt mit Werkbank und Schraubstock
- 1 × Steckleiter Typ A, 3 × Steckleiter Typ B und 1 × Zusatz-Schiebleiter
- Tauchpumpen
- Verkehrssicherungsausstattung (Verkehrsleitkegel, Warnleuchten, Faltnarrenschilder)
- Abstützmaterial

Weitere Aufgaben / Möglichkeiten

- Abschleppen von LKW und Nutzfahrzeugen
- Geländegängig
- Seilwinde 5to / 10to

Mannschaftslastwagen Typ 4 (MLW 4) – Übergangslösung



Hersteller	Freytag
Fahrgestell	MAN TGM 13.250
Baujahr	2017
Leistung	184 kW / 250 PS
Besatzung	1+6

Typische Beladung (in Rollcontainern)

- Mehrzweckzug 3,2 t mit Zubehör
- Motorsägen
- 2 Stative mit je 1 × 1.000-Watt-Scheinwerfern
- Bohrhammer
- Atemschutzgeräte
- Bergungsschlepe
- Schleifkorbtrage
- komplette Werkstatt mit Werkbank und Schraubstock
- Multifunktionsleiter
- 2 Tauchpumpen, 1x Abwasserpumpe
- Verkehrssicherungsausstattung (Verkehrsleitkegel, Warnleuchten, Faltwarnschilder)
- Abstützmaterial
- Energieverteilersatz 400V/230V 32A/16A
- 2x Stromerzeuger 13 kvA tragbar
- Verkehrssicherungssatz
- 11 Stative 5 Meter
- 9 St 1000W Halogen Strahler
- 2 St HQI Strahler 400W
- 3 St LED Strahlerrad Elspro
- 8 St Powermoon® 1000W HQI
- 4 St Doppelbrücke für 2 Scheinwerfer

Weitere Aufgaben / Möglichkeiten

- Materialtransport, auch durch unwegsames Gelände
- Abschleppen von LKW und Nutzfahrzeugen

Lastkraftwagen- Ladebordwand (LKW-Lbw., 7to)



Hersteller	Unbekannt
Fahrgestell	Mercedes 1017
Baujahr	1982
Leistung	127 kW / 137 PS
Besatzung	1+2

Typische Beladung

- Ladungssicherungsmaterial
- Palettenwagen

Weitere Aufgaben / Möglichkeiten

- Materialtransport, auch durch unwegsames Gelände
- Abschleppen von LKW und Nutzfahrzeugen

Mannschaftstransportwagen – Ortsverband (MTW-OV)



Hersteller	VW Nutzfahrzeuge
Fahrgestell	VW T5
Baujahr	2009
Leistung	124 kW / 169 PS
Besatzung	1+7

Typische Beladung

- Ladungssicherungssatz
- Verkehrssicherungsausstattung
- Hygieneausstattung

Weitere Aufgaben / Möglichkeiten

- Transport von Personal
- Transport von Kleinmaterialien
- Betreiben einer Führungsstelle
- Zugfahrzeug für Transportanhänger

Mannschaftslastwagen Typ 1 (MLW 1)



Hersteller	Mercedes
Fahrgestell	Mercedes 508D
Baujahr	1987
Leistung	66 kW / 90 PS
Besatzung	1+6

Typische Beladung

- Material zur Verkehrssicherung
- Ladungssicherungssatz

Weitere Aufgaben / Möglichkeiten

- Verlegen von Material und Helfern

Transportanhänger Ortsverband (Anh-OV)



Hersteller	ALKO
Fahrgestell	ALKO
Baujahr	2000
Zul. Gesamtgewicht	750 Kg

Typische Beladung

- Ladungssicherungssatz
- Auffahrrampe

Stromersatzanlage 40.000 Watt (SEA 40 kVA)



Hersteller	SDMO
Fahrgestell	ALKO
Baujahr	2007
Leistung	40 kVA (40.000 Watt)

Weitere Aufgaben / Möglichkeiten

- Wechsel der Kupplung möglich, kann von PKW und LKW gezogen werden
- Externe Ladevorrichtung
- Aufbau temporärer Stromversorgungs-Systeme

Ergänzende Ausstattung

Energieverteilersatz 400V / 32A + 16A, 230V / 16A

Kommunikation & Führung

Büroausstattung

Zur Führung und Dokumentation von Einsätzen, sowie zur Recherche stehen dem Anforderer eine umfangreiche Büroausstattung zur Verfügung.

Diese besteht aus:

- Notebook mit mobilem Internetzugang
- Multifunktionsdrucker
- Whiteboards (Lagekarte)
- Taktische Zeichen
- Div. Vordrucke
- Kleinmaterial - Büroausstattung

Funkverbindung




Zur Kommunikation mit oder über den Ortsverband stehen folgende Mittel zur Verfügung.

Anzahl	Geräte
5	4-Meter Festeinbau (in Fahrzeugen)
2	4-Meter Festeinbau (Unterkunft)
1	4-Meter Kofferfunkgerät
8	2-Meter Handfunkgeräte
1	TETRA Kofferfunkgerät (MRT-K)
5	TETRA Festeinbau (in Fahrzeugen) (MRT)
16	TETRA Handfunkgerät (HRT)
1	TETRA Festeinbau (Unterkunft)



Hebezeuge (Logistisch)

Abbildung	Beschreibung	Hubkraft
	2x Manueller Transporthubwagen	1,5 to
	Diesel Gabelstapler,	3,0 to

Beleuchtungsmaterial

Abbildung	Beschreibung
	<p>Bezeichnung: Powermoon Leistung: 1000 Watt Anzahl: 11</p>
	<p>Bezeichnung: SetoLight Aldebaran Leistung: 1000 Watt Anzahl: 5</p>
	<p>Bezeichnung: ELSPRO N8LED Leistung: 1000 Watt Anzahl: 3</p>
	<p>Bezeichnung: HQI Strahler (Asynchron) Leistung: 400 Watt Anzahl: 2</p>
	<p>Bezeichnung: Halogenstrahler Leistung: 1000 Watt Anzahl: 13</p>

Pumpen (Schmutz- und Abwasser)

Abbildung	Bezeichnung
 A black and silver submersible pump with a blue handle and a blue hose attached to the side.	<p>Bezeichnung: Würth TP 400 Leistung: 400L/ min Anzahl: 1</p>
 A grey submersible pump with a red logo on the side and a black power cord.	<p>Bezeichnung: Mast TP 8-1 Leistung: 800L/ min Anzahl: 5</p>
 A grey submersible pump mounted on a metal frame with a red logo on the top.	<p>Bezeichnung: Mast ATP 15 Leistung: 1500L/ min Anzahl: 1</p>



Bezeichnung: Spechtenhauser Mini-Chiemsee

Leistung: 1200L/min

Anzahl: 1

Motorbetriebene Geräte

Abbildung	Beschreibung
 A STIHL chainsaw with a white and orange body and a silver chain bar. The brand name 'STIHL' is visible on the side and the bar.	<p>Bezeichnung: Kettenmotorsäge Anzahl: 4</p>
 A STIHL electric chainsaw with a white and orange body and a silver chain bar. The brand name 'STIHL' is visible on the side and the bar.	<p>Bezeichnung: Kettensäge elektr. Anzahl: 2</p>
 A STIHL motorized circular saw with a white and orange body and a large silver circular blade. The brand name 'STIHL' is visible on the side.	<p>Bezeichnung: Motortrennschleifer Anzahl: 1</p>
 A yellow Eisemann generator with a black engine and a yellow frame. The brand name 'EISEMANN' is visible on the top and side.	<p>Bezeichnung: Stromerzeuger (tragbar) Leistung: 2x 8 kW, 3x 13 kW Anzahl: 5</p>

Unterkunft

Abbildung	Beschreibung
	<p>Bezeichnung: Zeltbahn LANCO SG30 Anzahl: 4</p>
	<p>Bezeichnung: Zeltheizung, Diesel, 34kW Anzahl: 2</p>
	<p>Bezeichnung: Sitzgarnitur, klappbar Anzahl: 8</p>
	<p>Bezeichnung: Feldbett, klappbar Anzahl: 48</p>



Bezeichnung: Unterkunft THW Mayen

- Lehrsaal für ca. 50 Personen
- Funkraum (2x 4m Festeinbau)
- Küche
- Damen-/ Herrentoiletten
- Damen-/ Herrenduschen
- Damen-/ Herrenumkleide
- Werkstatt für Instandhaltungsarbeiten

Einsatzgerüstsystem

Abbildung

Beschreibung



Gerüstdreibock



Rettungsplattform, fahrbar oder fest



Laufsteg, freitragend, bis 9m
(Wenn die Elemente auf dem Boden abgestützt werden können, kann der Steg länger werden)



Bahnwagen



2x Faltbehälter 3m³



Wandabstützung



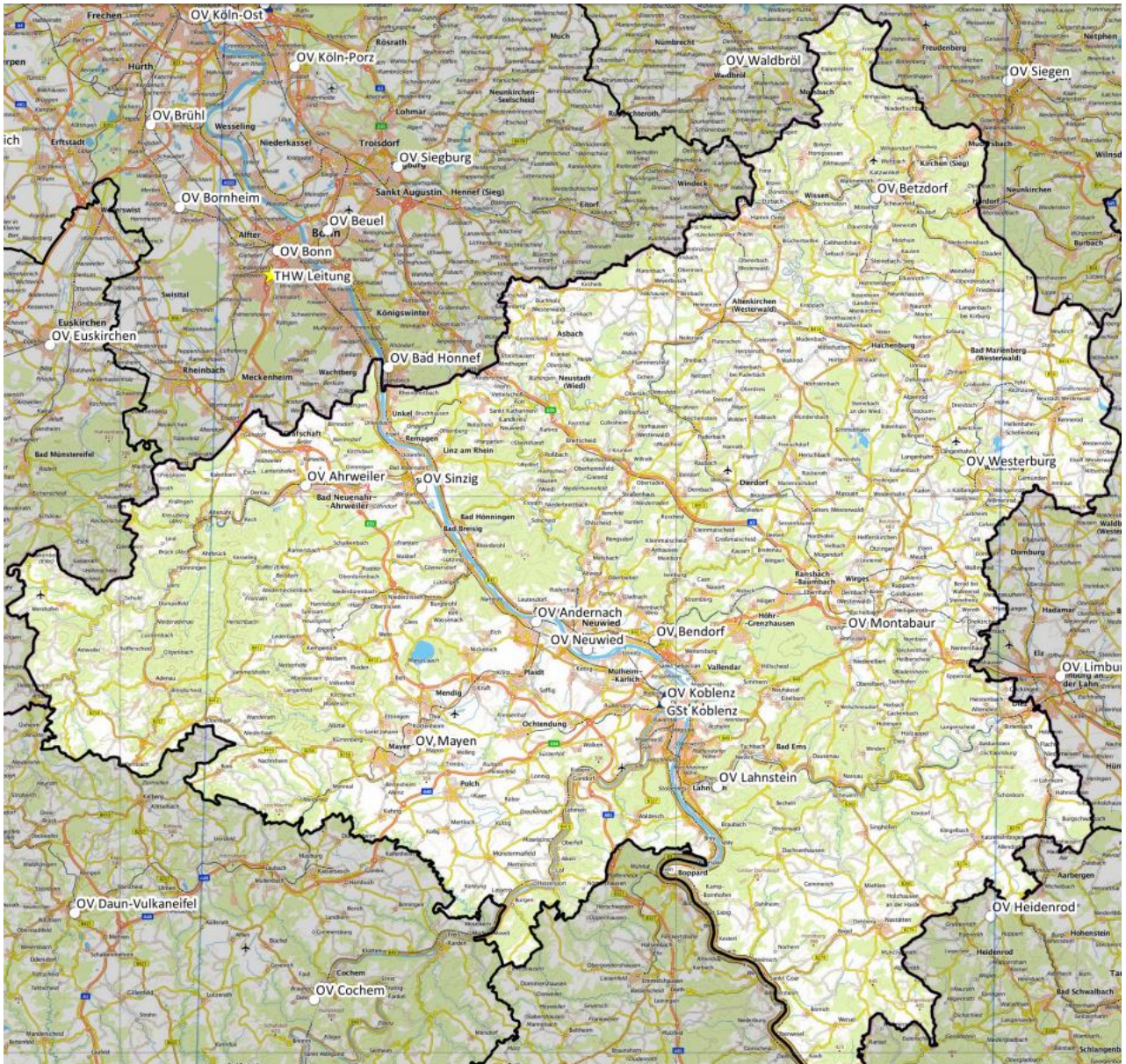
Deckenabstützung

Weitere Ortsverbände im Regionalstellenbereich Koblenz

Ortsverband	Einheiten
Ahrweiler	Zugtrupp Bergungsgruppe FGr. Bergung, schwer FGr. Notversorgung
Andernach	Zugtrupp Bergungsgruppe FGr. Notversorgung FGr. Sprengen
Bendorf	Zugtrupp Bergungsgruppe FGr. Notversorgung FGr. Wassergefahren
Betzdorf	Zugtrupp Bergungsgruppe FGr. Notversorgung FGr. Wasserschaden / Pumpen FGr. Ortung
Koblenz	Zugtrupp Bergungsgruppe FGr. Notversorgung FGr. Räumen FGr. Ölschaden ESS-Trupp
Lahnstein	Zugtrupp Bergungsgruppe FGr. Notversorgung FGr. Wassergefahren FGr. Wasserschaden / Pumpen
Montabaur	Zugtrupp Bergungsgruppe FGr. Notversorgung Fachzug Logistik (Material + Verpflegung)
Neuwied	Zugtrupp Bergungsgruppe FGr. Notversorgung FGr. Elektroversorgung
Sinzig	Zugtrupp Bergungsgruppe FGr. Notversorgung FGr. Wassergefahren
Westerburg	Zugtrupp Bergungsgruppe FGr. Notversorgung FGr. Räumen Fachzug. Führung / Kommunikation

Diese und weitere Einheiten, sowie zusätzliche Ausstattung, auch außerhalb des Regionalstellenbereiches kann über die Fachberater des THW Mayen angefordert werden.

Karte des Regionalstellenbereiches





Adresse des Ortsverbandes:

THW Ortsverband Mayen
Nikolaus-Otto-Straße 10
56727 Mayen

Tel.: +49(0)2651/70097-0
(eine 24h-Rufumleitung ist aktiviert)

Mobil: [REDACTED]

Email: ov-mayen@thw.de

Internet: www.thw-mayen.de